

Altbier-Traditionsbrauerei sponsert erstmalig Rennwagen-Piloten / Flottes Füchschen

16.05.2013, 08:53 | Freizeit, Bunt, Vermischtes

Pressemitteilung von: *Brauerei im Füchschen*

Presseagentur: *RUDAT PR*



Freuen sich auf das 24h Rennen auf dem Nürburgring: Peter König und Christian Bracke / Foto:RUDAT PR

Düsseldorf, 15.05.2013. Für seine Altbierpräsentation findet Peter König, Chef der Brauerei im Füchschen, stets neue Wege, bisweilen über Düsseldorf hinaus und ist so immer auch augenzwinkernder Botschafter seiner weltoffenen Heimatstadt am Rhein.

Jetzt tritt das Füchschen erstmals als Sponsor für den Autorennsport an und sponsert den 33-jährigen Nachwuchs-Piloten Christian Bracke, der zu Pfingsten beim diesjährigen berüchtigten ADAC Zurich 24h-Rennen auf dem Nürburgring zusammen mit seinem Black Falcon-Team alles geben wird.

Angesprochen auf die Möglichkeit, sich als Sponsor zu betätigen, sagte Peter König spontan zu. „Man muss offen sein, mal was Neues zu probieren. Das ist eine tolle Geschichte, dass wir als Füchschen neben unserer herkömmlichen lokalen Werbung, auch einmal über unseren Radius hinaus präsent sind. Außerdem, wer weiß, vielleicht gibt es unter den vielen Tausend Zuschauern ja auch Liebhaber unseres Füchschen-Altbiers? Die freuen sich auch, wenn ihr Bier hier mitfährt auf dieser riesigen Motorsport-Party am Nürburgring.“

„Formel König“ – legendäre Talentschmiede

Christian Bracke war schon als Jugendlicher mehrfach Meister in Kart-Rennen. Unter anderem hält er den Titel des Bahnrekordinhabers sowie des Clubmeisters des legendären Kart-Clubs Kerpen, in dem bekanntlich der siebenfache Formel1-Weltmeister Michael Schumacher seine Anfänge nahm. Später fuhr Bracke auch in der Seniorenklasse über sechs Jahre viele Rennen, wechselte weiter in den Formelrennsport. Hier fuhr er zeitweise Testfahrten in der berüchtigten „Formel König“, einer Talentschmiede, in der sich neben Michael Schumacher auch andere spätere Rennfahrer-Größen wie Thomas Winkelhock oder Daniel la Rosa erprobten. (Anmerkung der Redaktion: Die Namensgleichheit mit dem Düsseldorfer Bierbrauer ist übrigens rein zufällig). Nach einer längeren Pause kehrte Bracke

2011 in den aktiven Autorennsport zurück. Jetzt am Pfingstwochenende will er sich mit seinen Teamkollegen von Black Falcon nicht verstecken und sieht sich und sein Team bei den absoluten Top-Teams auf dem Nürburgring. „Wenn alles glatt läuft, ist ein Top-10-Ergebnis möglich“, so Bracke.

Auf der Motorhaube seines schwarz-gelben Mercedes Benz SLS AMG GT3 wird jetzt von Freitag bis Montag das Logo der Brauerei im Füchschen über die 25 Kilometer lange Kombination aus legendärer Nordschleife und Grand-Prix-Strecke rund 200.000 Zuschauern entgegenprangen. Außerdem wird das Füchschen-Logo auf Overall und Helm des Piloten sowie auf 250 Teamkappen platziert sein, die unter den Fans verteilt werden.

Das Logo mit dem Fuchs von der Ratingerstraße 28 gleichauf mit dem Label eines Weltkonzerns wie Dunlop? Darüber freut sich Peter König. „Berührungängste hatten wir noch nie.“ So hat der Traditions-Brauer sein Füchschen-Alt bereits auf der „MIPIM“ in Cannes, einer der größten internationalen Immobilienmesse ausgeschenkt und es zuletzt zum 60. Thronjubiläum in den Buckingham Palace gesendet. „Unser Füchschen-Alt wurde von der Queen ausdrücklich willkommen geheißen.“

Der derzeitige Ausflug in die internationale Welt des Autorennens ist übrigens nicht nur für die Brauerei im Füchschen erstmalig. Eine lokale Altbiermarke hat es dort nach eigener Kenntnis bis jetzt noch nie gegeben. Eigentlich ein Grund, dabei zu bleiben.

464 Wörter • 3.371 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Abdruck copyright- und honorarfrei • Belegexemplar erbeten

Portrait

Das Füchschen ist eine der vier letzten verbliebenen originären Hausbrauereien in der Düsseldorfer Altstadt. An seinem historischen Standort auf der Ratinger Straße 28 wird Bier bereits seit 1640 gebraut und ausgeschenkt. Seit 1848 trägt die Brauerei ihre Bezeichnung "Füchschen", da damals ein Fuchs anstelle einer Hausnummer die Hausfassade zierte. Im Zeichen des Fuchses wird dort bis zum heutigen Tag Altbier nach geheimem Rezept auf traditionelle Weise gebraut. Seit 1908 ist das Füchschen im Besitz der Familie König, die es mit dem Brauerei-Inhaber Peter König bis heute in der vierten Generation auch betreibt. Aktuell hat das Füchschen 94 fest angestellte Mitarbeiter und eine Jahresproduktion von 30.000 Hektolitern. Tradition, Familiarität, aber auch Investition in allerneueste Hochtechnologie sowie die Pflege einer zeitgemäßen Eventkultur zeichnen die Brauerei ebenso aus wie die konstant hohe Qualität ihres beliebten herbfrischen Altbiers, das in Düsseldorf jedermann und jede Frau kennt.

News-ID: 720048 • Views: 259 (Stand: 10.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/720048/Altbier-Traditionsbrauerei-sponsert-erstmalig-Rennwagen-Piloten-Flottes-Fuechschen.html>